

27.01.2022

**Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte, liebe Familien,**

wir, die Leitungen der sieben katholischen Kindertagesstätten der Pfarrei St. Peter Montabaur - Stelzenbachgemeinden, möchten uns heute mit einer Stellungnahme zu den derzeitigen Schlagzeilen unserer Kirche an Sie wenden.

Mit großem Entsetzen, Wut, Frust und Zweifeln, beobachten wir die aktuellen Berichtserstattungen über unsere Kirche.

Es ist uns ein großes Anliegen Ihnen mitzuteilen, dass wir uns von den grausamen Taten, den ungeheuerlichen Vertuschungen und dem völlig verfehlten Umgang mit den Opfern von sexuellem Missbrauch distanzieren! Kirchliche Verhaltensweisen, die zum eigenen Schutz der Kirche dienen, Wahrheiten vergraben und Menschen noch Jahre nach den Taten schwer verletzen, verurteilen wir auf das Schärfste!

Gleichzeitig ist es uns ein großes Anliegen aufzuzeigen, dass diese beschämenden Vorgehens- und Verhaltensweisen nicht die gesamte Kirche widerspiegeln. Kirche ist so viel mehr: Sie ist Glaube, Hoffnung, Halt, Wertschätzung und sie ist auch „KITA“!

In unseren Einrichtungen setzen wir uns unsere Ziele nach den christlichen Grundsätzen, arbeiten in einem wertschätzenden Umgang miteinander, leben den christlichen Glauben im Alltag und erleben das Gegenteil von der reformbedürftigen Kirche, die gerade in den Medien präsentiert wird. Es ist richtig und wichtig, dass dies gerade geschieht.

Wir verstehen auch, dass sich derzeit viele Gläubige von der Kirche im Allgemeinen distanzieren, sich für die Mitgliedschaft in der Kirche schämen oder mit dem Gedanken spielen aus der Kirche auszutreten. Aber macht es die Kirche zu einem besseren Ort, wenn gerade die Menschen austreten, die die Kirche positiver, toleranter und menschlicher gestalten?

Uns ist es wichtig, offen zu kommunizieren, dass wir in unseren Kitas und der Pfarrei eine andere Art der Kirche erleben und erlebbar machen. Wir gehen präventiv mit Themen wie „Sexuelle Übergriffe“ und „Sexueller Missbrauch“ um, nehmen an Schulungen zum Thema „Kindeswohl“ teil, arbeiten nach einem eigenen Schutzkonzept, agieren transparent und erleben unsere kirchliche Arbeit mit den Kindern, Familien und dem Pastoralteam als sehr positiv.

Unseren christlich-religiösen Arbeitsansatz möchten wir uns durch Skandale, Unfähigkeiten und Ungerechtigkeiten der im Fokus stehenden Amtsträger nicht beschädigen lassen! Uns ist bewusst, dass die Kirche sich verändern muss! Wir teilen diese Erwartungen vieler Familien und fordern ebenfalls eine drastische Veränderung hinsichtlich des Verhaltens und der Einstellungen unserer Kirche! Dies fordern wir auch über die Grenzen unserer Pfarrei hinaus, so zum Beispiel gegenüber unserem Bistum (*hier findet sich bereits ein Statement von unserem Bischof auf der Homepage*).

Wir sind dankbar, dass wir aus dem Pastoralteam, von Pfarrer Stefan Salzmann und von unserer Kita-Koordinatorin Katharina Klein ein positives Feedback zu unserem heutigen Elternbrief bekommen haben. Auch die Pfarrei setzt sich für Veränderungen der Kirche ein.

Wir freuen uns auch künftig über Ihr Vertrauen in unsere christlich-katholisch geprägte Arbeit und wünschen Ihnen, dass Sie die Hoffnung in das Gute nicht verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Die Leitungskräfte der Katholischen Kindertagesstätten  
Pfarrei St. Peter Montabaur – Stelzenbachgemeinden

Andrea Löhr-Metternich	Kath. Kita Entdeckungskiste Stahlhofen
Ann-Kristin Schaubruch	Kath. Kita Don Bosco Montabaur
Eva Schmidt und Ulrike Floreth	Kath. Kita St. Martin Montabaur
Jan Jung	Kath. Kita Kinderland St. Johannes d. T. Welschneudorf
Regina Günther	Kath. Kita St. Johannes Horressen
Trude Manns	Kath. Kita St. Antonius Niederelbert
Uschi Diefenbach	Kath. Kita St. Peter Montabaur